

## Pressemitteilung

# AOK Rheinland/Hamburg: Grippe-Impfung in dieser Saison besonders wichtig

**Grippe-Impfstoffe verfügbar. Starkes Immunsystem ist besser gegen Corona gewappnet.**

Hamburg, 11.10.2022

**Im Herbst beginnt die Grippezeit. In dieser Saison ist der richtige Schutz von besonderer Bedeutung: Wenn eine Corona- auf eine Grippe-Welle trifft, ist es wichtig, gewappnet zu sein. Menschen über 60 Jahren, chronisch Erkrankten, Schwangeren, Bewohnerinnen und Bewohnern von Pflegeheimen sowie medizinischem Personal und Pflegekräften wird deshalb geraten, sich gegen die Grippe impfen zu lassen.**

Um rechtzeitig immunisiert zu sein, sollte das Impfangebot ab Oktober bis Mitte Dezember wahrgenommen werden. Grundsätzlich sind Menschen mit einem geschwächten Immunsystem anfälliger für Infektionen und schwere Krankheitsverläufe. Gerade mit Blick auf die Corona-Pandemie ist eine hohe Influenza-Impfquote bei Risikogruppen entscheidend, um schwere Grippe-Verläufe sowie Engpässe in Kliniken zu vermeiden.

„Uns liegt die Gesundheit unserer Versicherten sehr am Herzen. Deshalb übernimmt die AOK Rheinland/Hamburg für alle Versicherten die Kosten der Grippe-schutzimpfung“, sagt Thomas Bott, Regionaldirektor der AOK in Hamburg.  
„Diese Impfung ist eine sehr wichtige und effektive Präventionsmaßnahme.“

In den vergangenen zwei Jahren sind die Grippewellen deutlich schwächer ausgefallen. „Das hängt vermutlich mit dem strengeren Corona-Schutz zusammen.“

Also mit den Hygieneregeln, dem Abstand zu anderen Menschen und den Atemschutzmasken. Andererseits ist das Immunsystem durch diese Maßnahmen weniger gefordert gewesen, so dass davon ausgegangen wird, dass sich die Grippeviren in diesem Winter wieder stärker ausbreiten“, sagt Dr. Sabine Forsch, Internistin und Teamleiterin im Serviceteam Fachärzte bei AOK-Clarimedis.

**Mit zunehmendem Alter nimmt die Leistungsfähigkeit des Immunsystems ab**

Wer sich gegen Grippe impfen lässt, senkt nicht nur das persönliche Risiko einer Erkrankung, sondern schützt auch andere. Außerdem gilt: Wenn eine Grippe durch die Impfung verhindert wird, ist das Immunsystem besser gegen eine eventuelle Corona-Infektion gewappnet, da es nicht grippegeschwächt ist.

„Mit zunehmendem Alter nimmt die Leistungsfähigkeit des Immunsystems ab, so dass Infektionen häufiger schwerer verlaufen. Die STIKO, also die Ständige Impfkommission, empfiehlt daher allen Über-60-Jährigen einen inaktivierten, vierfachen Influenza-Hochdosis-Impfstoff“, sagt die Ärztin Dr. Sabine Forsch. Sie weist darauf hin, dass Grippe- und Corona-Impfung am selben Tag gegeben werden dürfen. „Das ist möglich, die Impfstoffe sollten dann jedoch an verschiedenen Armen verabreicht werden. Die STIKO sieht keine Probleme bei der gleichzeitigen Verabreichung, es könnten aber häufiger Impfreaktionen auftreten.“

Die AOK Rheinland/Hamburg informiert ihre Versicherten über die kostenlose AOK-Clarimedis-Impf-Hotline unter 0800 0 326 300 zum Thema Gripeschutz.